



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM TURADO

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Turado ist ein universell einsetzbarer faserverstärkter naturweißer Renovierhaftputz für innen und außen auf Kalkzementbasis. KEIM Turado entspricht der Mörtelgruppe GP CS II gem. DIN EN 998-1.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Turado ist universell einsetzbar auf tragfähigen mineralischen Untergründen und Altputzen der Mörtelgruppen CS II, CS III und CS IV, kunstharzgebundenen Anstrichen und Putzen im Innen- und Außenbereich. KEIM Turado ist zum Überziehen und Ausgleichen von tragfähigen Altputzen oder Anstrichen in Schichtstärken pro Lage bis zu ca. 12 mm; als Einbettmörtel für Gewebearmierungen (z.B. mit KEIM Glasfaser-Gittermatte) sowie als Haftputz auf glatten Betonflächen hervorragend geeignet. KEIM Turado ist besonders geeignet zum Filzen.

Nicht geeignet sind:

plastoelastische Beschichtungen; verseifungsfähige Altuntergründe

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- sehr gutes Standvermögen
- universell anzuwenden
- für Innen und Außen
- hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- ideales Filzverhalten
- sehr gute Haftung
- sehr hoher Weißgrad
- diffusionsoffen
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)

MATERIALKENNDATEN:

- Größtkorn: 1,0 mm

KLASSIFIKATION:

- Putztyp: GP
- Druckfestigkeitskategorie: CS II 1,5 -5,0 N/mm²
- Norm Druckfestigkeit DIN EN 1015-11: DIN EN 1015-11
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08$ N/mm²
- Bruchbild Haftzugfestigkeit: A B
- Norm Haftzugfestigkeit DIN EN 1015-12: DIN EN 1015-12
- Wasseraufnahme Klasse: W1
- Norm Wasseraufnahme DIN EN 1015-18: DIN EN 1015-18
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ -Wert): ≤ 15

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Trennende Substanzen, wie z.B. Schalölrückstände auf Betonoberflächen sind mit geeigneten Maßnahmen zu entfernen. Starke Unebenheiten mit artgleichen geeigneten Material zunächst ausgleichen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur ≥ 5 °C während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

KEIM Turado mit ca. 6,1 - 6,6 L sauberem Wasser je Sack mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen. Die Verarbeitung kann von Hand, über Durchlaufmischer oder auch mit der Putzmaschine vorgenommen werden.

VERBRAUCH:

ca. 1,35 kg/m² je mm

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

VERARBEITUNG:

Angemischten KEIM Turado zügig mit geeignetem Werkzeug in gleichmäßiger Schichtdicke aufziehen.

SCHICHTAUFBAU:

Verarbeitung ein- oder mehrlagig, pro Lage mind. 3 mm und max. 12 mm Schichtdicke.

ARMIERUNG:

KEIM Turado gleichmäßig auftragen. KEIM Glasfaser-Gittermatte einlegen, an den Stößen 10 cm überlappen und nass in nass mit KEIM Turado überarbeiten. Notwendige Einschnitte in die Gittermatte, sind mit einem zusätzlichen Gewebestreifen zu überdecken. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte soll im oberen Drittel liegen und vollständig eingebettet sein. Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich eine KEIM Diagonalarmierung einbetten.

OBERPUTZ:

Bei Verwendung von KEIM Turado als Oberputz kann die Oberfläche nach ausreichender Verfestigung mit einem Schwammbrett gefilzt werden. Ein freies Strukturieren oder Einwaschen ist ebenfalls möglich.

NACHBEHANDLUNG:

KEIM Turado ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

ÜBERARBEITUNG:

Vor einem Anstrich Standzeit einhalten.

STANDZEITEN:

mindestens 1 Tag/mm Putzdicke (abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit). Bei Verwendung als Oberputz mindestens 5 Tage Standzeit vor dem Anstrich einhalten. (Falls sich mit der Standardregel 1 Tag/mm längere Standzeiten aufgrund der Schichtdicke ergeben ist die jeweils längere Standzeit auch vor dem Anstrich einzuhalten).

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

5. LIEFERFORM

| Gebindeinhalt | Mengeneinheit | Anzahl auf Palette | Gebindetyp |
|---------------|---------------|--------------------|------------|
| 25 | kg | 42 | Sack |

6. LAGERUNG

| max. Lagerzeit | Lagerungsbedingungen |
|----------------|----------------------|
| 12 Monate | trocken |

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.